

Die Vorträge finden jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:45 Uhr im Hörsaal 3044 (Universität Freiburg, Kollegengebäude III) statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos und für Studierende aller Fachrichtungen offen.

Die Vortragsreihe wird veranstaltet von:

Universität Freiburg  
Service Center Studium  
[www.studium.uni-freiburg.de](http://www.studium.uni-freiburg.de)

Universität Freiburg  
Zentrum für Schlüsselqualifikationen  
[www.zfs.uni-freiburg.de](http://www.zfs.uni-freiburg.de)

Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Freiburg  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Kontakt und Information:**  
Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg im  
Service Center Studium der Universität Freiburg  
E-Mail: [freiburg.171-Akademiker@arbeitsagentur.de](mailto:freiburg.171-Akademiker@arbeitsagentur.de)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universität Freiburg  
Service Center Studium

[www.studium.uni-freiburg.de](http://www.studium.uni-freiburg.de)

### Podium Berufseinstieg für Geisteswissen- schaftler: Young Professionals und Quereinsteiger berichten

Studierende aus geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen treffen ihre Studienwahl oftmals rein interessenbasiert und beschäftigen sich nicht direkt mit der „arbeitsmarktlichen Verwertbarkeit“ ihrer zukünftigen Studienabschlüsse. Irgendwann stellt sich aber unweigerlich die Frage, was man mit dem Studium beruflich konkret anfangen kann und welche tatsächlichen Einstiegsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt sich bieten.

Anhand konkreter Beispiele werden drei Absolvent\*innen geisteswissenschaftlicher Studiengänge in kurzen Impulsvorträgen von ihrem Berufseinstieg berichten, Erfahrungen weitergeben sowie Beispiele aus ihrer beruflichen Praxis vorstellen. Im Anschluss daran wollen wir in einer offenen Diskussionsrunde mit Ihnen ins Gespräch kommen und Raum für Ihre Fragen bieten.

**Moderation:** Christof Hilligardt (M.A.), Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Freiburg

**Termin:** Donnerstag, 10.01.2019, 18:15 – 19:45 Uhr  
**Ort:** Universität Freiburg, KG III, Hörsaal 3044

### Das Kompetenzprofil in der Bewerbung: Präsentieren Sie Ihre Qualifikationen

Mit einem schlüssigen Kompetenzprofil stärken Sie Ihre Ausgangslage auf dem Weg von der Uni in den Beruf. Denn wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken klar benennen kann, den eigenen Standort und die berufliche Perspektive kennt, bringt sich im Bewerbungsprozess in eine gute Position.

In Form eines Kompetenzprofils werden alle Fähigkeiten und Stärken zusammengefasst, die sich Bewerberinnen und Bewerber im Laufe von Schule, Studium und praktischen Tätig-

keiten erworben bzw. zur Lösung von Aufgaben eingesetzt haben. In Verbindung mit den passenden beruflichen Zielen und dem Wissen über die erfolgsversprechenden Wege am Arbeitsmarkt kann die Suche nach einem Arbeitsplatz aktiv gestaltet werden.

Von den Methoden zur Erstellung eines persönlichen Kompetenzprofils über die Wahl der Bewerbungsstrategie, der Gestaltung einer professionellen Bewerbung, bis hin zu Tipps für das persönliche Bewerbungsgespräch – der Vortrag sensibilisiert Sie für die wichtigsten Belange bei Ihrem Berufseinstieg.

**Dozentin:** Karin Peterseil, Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg

**Termin:** Donnerstag, 17.01.2019, 18:15 – 19:45 Uhr  
**Ort:** Universität Freiburg, KG III, Hörsaal 3044

### Podium Berufseinstieg in der Technikbranche – was bieten und erwarten Arbeitgeber?

Haben Sie Fragen zu Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch, Praktika oder anderen Themen rund um den Berufseinstieg? Richten Sie diese direkt an Vertreter\*innen von Freiburger Unternehmen!

Zu Beginn der 90-minütigen Veranstaltung werden Frau Sitterle (MSC Technologies) und Herr Meyering (Virtual minds AG) beide Arbeitgeber vorstellen. Anschließend berichten sie von ihren Erwartungen und Erfahrungen in Bezug auf den Berufseinstieg von Uniabsolvent\*innen. Dann haben Sie ausreichend Zeit Ihre Fragen an die Vertreter\*innen zu richten und sich Informationen aus erster Hand zu holen.

English speakers are welcome to join.

**Moderation:** Marian Seidenberg (M.Sc., M.A.), Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Freiburg

**Termin:** Donnerstag, 24.01.2019, 18:15 – 19:45 Uhr  
**Ort:** Universität Freiburg, KG III, Hörsaal 3044

Vortragsreihe  
„Von der Uni in  
den Beruf“

Wintersemester 2018/19

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI  
FREIBURG



Partner im Service Center Studium

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Freiburg

## Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt - Life/Work Planning

Life/Work Planning (LWP) ist ein effektives Verfahren, das Klarheit über ein komplexes Thema verschafft: Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin?

LWP richtet sich an diejenigen, die ihre berufliche Zukunft systematisch planen und intensiv angehen wollen. Die Methode ist so einfach wie erfolgreich: Die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken, passende Perspektiven erarbeiten und umsetzen.

Bei der Stellensuche eröffnet die Methode neue Wege. Denn viele Berufseinsteiger bewerben sich vor allem auf öffentlich ausgeschriebene Stellen. Was grundsätzlich vernünftig klingt, bietet jedoch nicht immer die größten Chancen. Denn viele Stellen werden ohne offizielle Ausschreibung in der Zeitung oder dem Internet neu besetzt. LWP zeigt den Zugang zu diesem eher „verdeckten“ Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen – ausgerüstet mit „ganz normalen Qualifikationen“ – systematisch zu erschließen.

**Dozent:** Marc Buddensieg, Personalentwickler und ausgebildeter LWP-Trainer, LWP Institut Hannover

**Termin:** Donnerstag, den 08.11.2018, 18:15 – 19:45 Uhr  
**Ort:** Universität Freiburg, KG III, Hörsaal 3044

## Karriereoption Start-up: Mit der eigenen Idee aus der Wissenschaft heraus Märkte erobern

Eine selbständige Tätigkeit bietet die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen und eigenverantwortlich sowie unabhängig zu arbeiten.

Wissensbasierte Unternehmensgründungen sind vor allem dann erfolgreich, wenn sie wohl überlegt und sorgfältig geplant sind.

Der Vortrag skizziert, welche Überlegungen, Planungen und Fragen auf dem Weg in die Selbständigkeit wichtig sind. Bringe ich die notwendigen persönlichen Voraussetzungen mit und wie kann ich Schwächen ausgleichen? Wer kann mich beraten? Wie präzisiere ich meine Geschäftsidee? Wie lerne ich den Markt kennen? Wie plane ich mein Vorhaben, welches sind die wichtigsten Elemente des Planungsinstrumentes Businessplan? Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote es gibt, welche Förderprogramme von Bund und Land gezielt innovative Produkt- und Dienstleistungsideen aus der Wissenschaft fördern und welche Netzwerkangebote und Netzwerkinitiativen zur Verfügung stehen.

**Dozent:** Dr. Thomas Maier, Gründungsberater am Gründerbüro der Universität Freiburg

**Termin:** Donnerstag, den 15.11.2018, 18:15 – 19:45 Uhr  
**Ort:** Universität Freiburg, KG III, Hörsaal 3044

## Körpersprache im Bewerbungsgespräch

Worauf kommt es zu guter Letzt im Bewerbungsgespräch wirklich an? Warum erhält ein Bewerber die Zusage, wo sich doch alle anderen in der Regel ebenso gewissenhaft vorbereitet haben?

Zahlreiche Studien belegen, dass die Zusage des Arbeitgebers im Vorstellungsgespräch zu über 80 % von der nonverbalen Kommunikation des Bewerbers abhängt. Diese findet unterhalb der Wahrnehmungsschwelle statt und eröffnet dem, der seinen Bezugsrahmen um diese Ebene des Bewerbungsgesprächs erweitert, breitere Möglichkeiten sich stimmig zu präsentieren, gewinnend aufzutreten und souverän zu überzeugen.

Im Vortrag wird die Wahrnehmung für die eigene Körpersprache geschärft, das Bewusstsein für die eigenen nonverbalen Botschaften und jene des Gegenübers verfeinert und nonverbale Gesprächsstörer erläutert, die ein erfolgreiches Gesprächsergebnis behindern.

Ein gelungener Auftritt erhöht dabei nicht nur die Zusagebereitschaft der Arbeitgeber, sondern auch Ihre Position bei den Gehaltsverhandlungen.

**Dozent:** Christian Bernhardt – Dozent der Agentur für Arbeit, Meißen, Kommunikationspsychologe (FH) und Trainer für nonverbale Kommunikation – [www.bernhardt-trainings.de](http://www.bernhardt-trainings.de)

**Termin:** Donnerstag, den 22.11.2018, 18:15 – 19:45 Uhr  
**Ort:** Universität Freiburg, KG III, Hörsaal 3044

## Berufsfeld Museum für (Geistes-)Wissenschaftler\*innen: Einstiegswege, Tätigkeitsfelder und Weiterbildungsangebote

Klassischerweise streben viele (Geistes-)Wissenschaftler/innen eine Tätigkeit in Museen, in Ausstellungshäusern, Sammlungen oder im Kulturbereich an. Aufbauend auf ein grundständiges Studium z.B. der ethnologischen, kunst-, kultur- oder naturhistorischen Wissenschaften gibt es bislang hauptsächlich durch (bereits während des Studiums absolvierte) Praktika oder (ein sich an den Master anschließendes) Museumsvolontariat respektive über zusätzliche Aufbaustudiengänge (Museumswissenschaften, Museologie und Kulturwissenschaften) Möglichkeiten, Kompetenzen für die verschiedenen Berufe in den Museen oder assoziierten Bereichen zu erwerben. Hierbei ist festzustellen, dass die Wege in diese Berufe ebenso vielfältig sind wie die Museumslandschaft und der Kulturbereich selbst.

An der Universität Freiburg wurde das bundesweit erste wissenschaftliche, modular studierbare Weiterbildungsprogramm im Blended-Learning-Format für Museumsleute entwickelt: museOn | weiterbildung & netzwerk definiert in einem Baukastensystem relevante Inhalte für die musealen Berufe, das den heutigen Anforderungen der Museumslandschaft Rechnung trägt. Der Heterogenität des Berufsfeldes, das nicht nur das Kuratieren von Ausstellungen meint, sondern

auch so unterschiedliche Bereiche wie Management, Vermittlung und Marketing bis hin zur Informationstechnologie umfasst, entspricht der berufs- oder auch promotionsbegleitende Aufbau des praxisnahen Angebots. In den Zertifikatsprogrammen CAS (Certificate of Advanced Studies) und DAS (Diploma of Advanced Studies) wird der Praxistransfer zusätzlich durch ein individuell geplantes Projektmodul (i.d.R. in Zusammenarbeit mit externen Partnern) unterstützt.

Im Anschluss an den Vortrag, der das Berufsfeld beschreibt und darüber hinaus die Möglichkeiten entsprechender Qualifizierung aufzeigt, wird es ausreichend Gelegenheit für Diskussionen und Raum für Fragen und Austausch geben.

**Dozentin:** Dr. Ilka Backmeister-Collacott, Wissenschaftliche Projektleiterin, museOn | weiterbildung & netzwerk, Universität Freiburg

**Termin:** Donnerstag, den 06.12.2018, 18:15 – 19:45 Uhr  
**Ort:** Universität Freiburg, KG III, Hörsaal 3044